

Pitten 15. März 1985

Stefan Heiden wurde am 22. V. 1971 in Wien geboren. Er ist seit dem 30. VI. 1982 bei uns. Der letzte Heimbericht wurde am 13. X. 1984 erstellt.

Seit einigen Monaten haben auch an der Schule in Ulsch Stefan's Leistungen als auch sein Betragen nicht nur nachgelassen, sondern fielen auch noch weit unter das Niveau an der Pittener Schule zurück. Seine Ausnahmestellung die ihm als "Heimkind" von seinen Lehrern zugestanden wird, nützt er schamlos aus. Er macht in den seltensten Fällen seine Aufgaben und bringt nur sporadisch positive Leistungen. Auf Grund seines Verhaltens hat sich einer seiner Lehrer sogar bedroht gefühlt. Das passierte als besagter Lehrer ihn während einer wilden Rauferei mit einem seiner Mitschüler energisch zurechtweisen wollte. Stefan packte ihn an den Armen und hielt ihn fest. Stefan's Erklärung dazu: "Ich lasse mich von dem nicht abwatschen. Sein asoziales Verhalten bringt ihm die konsequente Ablehnung aller seiner Mitschüler und unserer Familienmitglieder, die er sich auf Grund seiner Kraft, und seiner geistigen Überlegenheit, manchmal sogar in boshafter Weise, gefügig machen möchte, ein.

Beispiel: Stefan fragt: "hab ich dir heut schon eine aufs Aug ghaut"? Auf die verneinende Antwort: dann nimm's Zeit, daß ich das tu. Ein zweites Beispiel: Stefan kommt um zwei Stunden zu spät zum Abendessen. Seine Erklärung dazu: "Ich war bei einer Party."

Durch seine Art bietet er ein denkbar schlechtes Beispiel für die jüngeren in der Familie. Er ist nicht im geringsten Maße bereit sich in das Schulgeschehen oder in das Heimleben einzufügen und ist somit ein unakzeptabler Fremdkörper im Familienverband, sodas sein Verbleiben in Pitten nicht mehr zu verantworten ist.

Lingun A

Margarete Mauser
Komm. Pitten